



#### 4. Skulpturen-Triennale Bingen startet in den letzten Monat

Bereits einen Monat vor dem Ende der Ausstellungszeit zeichnet sich ab, dass auch die 4. Skulpturen-Triennale ein voller Erfolg ist. Das Vermittlungsangebot und die Kooperationen mit den verschiedenen Initiativen der Stadt Bingen konnten weiter ausgebaut werden, so dass inklusive der von Privatpersonen gebuchten Führungen mehr als 60 Mal Schüler und Erwachsene gemeinsam mit den Kunstvermittlern die Skulpturen der Ausstellung entdeckt haben. Auch 2017 haben die „Jungen Kunstvermittler“, Schülerinnen und Schüler von Kunst-Leistungskursen des Stefan-George-Gymnasiums und des Sebastian-Münster-Gymnasiums, am Wochenende den Besuchern Rede und Antwort gestanden und in der Auseinandersetzung mit den Kunstwerken nicht nur die Besucher, sondern auch sich selbst immer wieder zum Nachdenken angeregt.

Während der letzten Wochen der Laufzeit gibt es im Bereich der Vermittlung noch einmal ganz besondere Angebote. Die Volkshochschule Bingen bietet am **22. September ab 18.30 Uhr** unter dem Titel „Voir et parler le long du Rhin“ ein **Seminar zur Kunstkritik auf französisch**. In einem entspannten und zugleich anregenden Rahmen können Interessierte mit dem in Frankreich aufgewachsenen Kurator André Odier über die Kunstwerke ins Gespräch kommen. Für Schüler und Studenten ist die Veranstaltung sogar kostenfrei.

Ebenfalls am **22. September** wird um **16 Uhr** eine **besondere Ausstellung** eröffnet. Am Ausstellungsort Veronastr. 10 werden **Kunstwerke von mehr als 200 Schülern** der Hildegardisschule, der Rochus-Realschule plus mit Fachoberschule und des Stefan-George-Gymnasium in Bingen, der IGS Kurt Schuhmacher Ingelheim sowie der Binger Kultur AGs der Grundschule Burg Klopp und der Realschule plus am Scharlachberg ausgestellt. Die Schüler haben sich auf vielfältige Weise mit dem Thema der Ausstellung auseinandergesetzt und zeigen ihre Werke der Malerei, Fotografie, Zeichnung und Skulptur. Am 23. und 24. September ist die Ausstellung von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Viele der teilnehmenden Schüler haben bereits seit März eigene Arbeiten entwickelt und diese auch während der Entstehung dem Kurator André Odier und der Kunstpädagogin der Stiftung, Stefanie Blumenbecker, präsentiert. Für viele von ihnen war das freie künstlerische Arbeiten zu einem vorgegebenen Thema eine völlig neue Form des Unterrichts und die Ausstellung der Kunstwerke stellt nun den Endpunkt dieses gemeinsamen Weges dar.

Stifter Kuno Pieroth: „Diese Ausstellung ist der Höhepunkt unserer Skulpturen-Triennale. Ich bin beeindruckt, mit wie viel Engagement und Kreativität sich die Schülerinnen und Schüler dem Thema NAH UND FERN genähert und über Monate hinweg an ihren Kunstwerken gearbeitet haben. Ich finde es ganz toll, dass wir dies der interessierten Bevölkerung zeigen können. Es war uns wichtig, dass wir in die Schulen gehen und die jungen Menschen auch auf diesem Weg an die zeitgenössische Kunst heranführen. Ich freue mich auf die Vernissage mit so vielen jungen Künstlern und Kunstentdeckern.“

**Vernissage:** 22. September 2017, 16.00 Uhr

**Öffnungszeiten:** 23. & 24. September 2017, 10:00 – 18:00 Uhr

**Ausstellungsort:** Veronastr. 10, 55411 Bingen, 2. Obergeschoss rechts

**Teilnehmende Schulen:**

**Bingen:**

Hildegardisschule Bingen

Rochus-Realschule plus mit Fachoberschule

Stefan-George-Gymnasium

Kultur AGs der Ganztagschulen in Bingen:

Grundschule Burg Klopp

Realschule plus am Scharlachberg

**Ingelheim:**

Integrierte Gesamtschule Kurt Schuhmacher

**NAH UND FERN – 4. Skulpturen-Triennale Bingen 2017**

[www.skulpturen-bingen.de](http://www.skulpturen-bingen.de)

**Laufzeit:** 6. Mai – 8. Oktober 2017

**Ort:** Entlang des Rheinuferes in Bingen und an ausgewählten Orten der Binger Innenstadt

**Ausstellungskonzept:** Lutz Driever, André Odier

**Träger:** Gerda & Kuno Pieroth Stiftung

**Pressekontakt:** Dr. Britta von Campenhausen, [presse@skulpturen-bingen.de](mailto:presse@skulpturen-bingen.de),  
0179/5161407

Aktuelle Installationsansichten aller Werke sowie Pressemitteilungen und die Pressemappe stehen im Pressebereich zum Download bereit: <http://www.skulpturen-bingen.de/presse/pressebilder.html>